

Multiparametrische MRT

Präzise Diagnostik bei Prostatakrebs

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Prostatakrebs ist die häufigste onkologische Diagnose bei Männern in der westlichen Welt. Neben den Standarduntersuchungen mittels digitaler rektaler Untersuchung und transrektalem Ultraschall wird weltweit zunehmend die multiparametrische MRT (mpMRT) der Prostata in der Primärdiagnostik von Prostatakrebs eingesetzt. Die mpMRT eignet sich außerdem, um Prostatakrebs bei auffälligem PSA-Wert nach einer negativen Biopsie (Gewebeentnahme) aufzuspüren. Darüber hinaus hilft die mpMRT vor einer geplanten Biopsie, das verdächtige Areal genau zu lokalisieren und damit eine sichere Entnahme zu ermöglichen.

Nachgewiesener Nutzen

Große und höchstrangig publizierte Studien wie die PROMIS- oder die PRECISION-Studie¹ im New England Journal of Medicine haben den zusätzlichen Nutzen der mpMRT bewiesen. Deshalb wurde die mpMRT in der aktuellen deutschen S3-Leitlinie für das Prostatakarzinom als Empfehlung aufgenommen.

mpMRT ist nicht gleich mpMRT

Nur MRT-Geräte auf Höhe der Zeit erreichen eine präzise Diagnostik und ermöglichen den Verzicht der unangenehmen Endorektalspule im Enddarm:

- An unserem Standort im Falkenried verwenden wir ein High-end-Gerät von Siemens mit 3 Tesla.
- An unserem Standort im Weidenbaumsweg in Bergedorf verfügen wir über ein aktuelles 1.5 Tesla MRT, das höchste Präzision bietet.

Kostenübernahme

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für diese sinnvolle Untersuchung im Regelfall noch nicht. Einige Kassen erstatten die Kosten jedoch auf Antrag. Falls Sie gesetzlich versichert sind, lohnt es sich, Ihre Krankenkasse nach einer Kostenübernahme zu fragen. Gerne sind wir ihnen da mit einem Vordruck behilflich. Die Kosten werden von den privaten Krankenversicherungen regelmäßig übernommen. Wir rechnen nach der dafür geltenden aktuellen Gebührenordnung (GOÄ) für Ärzte ab. Weiterhin beteiligen wir uns an den von mediq, dem Bund deutscher Radiologen (BdR) und zahlreichen Krankenkassen ausgehandelten Selektivvertrag zur mpMRT der Prostata. Dabei werden die Kosten von den teilnehmenden gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Weiter Informationen hierzu erhalten Sie unter:

<https://mediq.de>.



Dr. Jens Knüppelholz
 Facharzt für Radiologie
 Experte auf dem Gebiet
 der Prostata-MRT
 Ärztlicher Leiter
 conradia Hamburg

Mitglied der AG Uroradiologie der deutschen
 Röntgengesellschaft

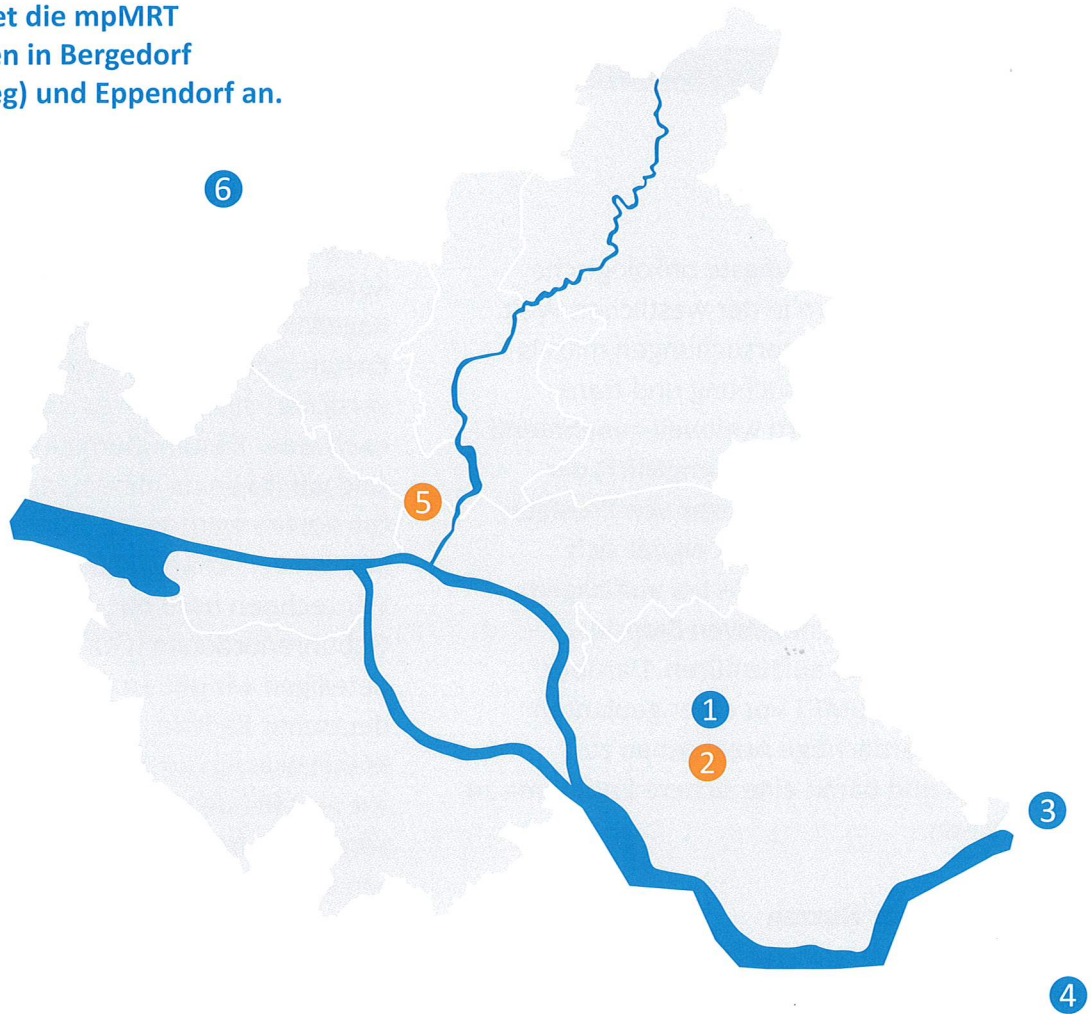
Inhaber der Q2-Zertifizierung für die mpMRT-
 Diagnostik der Prostata (höchste Qualitätsstufe
 der Deutschen Röntgengesellschaft)



Quellen

- 1) Kasivisvanathan V, Rannikko AS, Borghi M, et al: MRI-targeted or standard biopsy for prostate-cancer diagnosis. N Engl J Med. 2018.
- 2) <https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/prostatakarzinom/>

Die Conradia bietet die mpMRT
in ihren Standorten in Bergedorf
(Weidenbaumsweg) und Eppendorf an.



1 Conradia Radiologie
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg

2 Conradia Radiologie
Weidenbaumsweg
Weidenbaumsweg 6
21029 Hamburg
Parkhaus in 100 m Entfernung
am S-Bahnhof Bergedorf.

3 Conradia Radiologie im
**Johanniter-Krankenhaus
Geesthacht**
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

4 Conradia Radiologie in der
**Capio Elbe-Jeetzell-Klinik
Dannenberg**
Hermann-Löns-Straße 2
29451 Dannenberg

5 Conradia Radiologie
Eppendorf (Privat-Standort)
Falkenried 88
20251 Hamburg
APCOA Parkhaus direkt am Standort.

6 Conradia Radiologie
Regio Klinikum Elmshorn
Agnes-Karll-Allee 17
25337 Elmshorn



Terminvereinbarung:
040 253 301 0

www.conradia-hamburg.de